

Das frühere Foelkel'sche Fachwerkhaus

Zweifellos eines der schönsten Fachwerkhäuser inmitten des Ortes ist das ehemalige Haus Foelkel, welches sich heute im Besitz von Jürgen Riekenberg befindet.

Das Baujahr des Gebäudes liegt im Dunkeln. Es sind lediglich einige Schriftstücke bekannt, die bis ins Jahr 1731 zurückgehen. Um von der Jahreszahl auszugehen, liegt die Vermutung nahe, daß das Haus in diesen Jahren, als Lemförde Garnison war, errichtet wurde.

Im Jahre 1865 erwarb der Gastwirt Heinrich Hockemeier von der Witwe Marie Louise Meyer und deren Tochter Mathilde „das in der Hauptstraße im hiesigen Flecken belegene Wohnhaus No. 109 mit Nebengebäuden nebst dem dahinter liegenden Garten und dem dabei liegenden Hofraum“.

Weiterhin ist bekannt, daß ein Bremer Drogist namens Rohrmann Anfang des 20. Jahrhunderts im Besitz des Hauses war und es für Ferienaufenthalte nutzte. Der kinderlose Drogist adoptierte Maria Foelkel und setzte sie zu seiner Erbin ein. Nach der Inflation und dem Vermögensverlust diente das Fachwerkhaus Maria Foelkel als Wohnhaus und Existenzgrundlage.

Seit Mitte der zwanziger Jahre betrieb M. Foelkel dann hier ein Tabakwarengeschäft, dem sie später eine Leihbücherei angliederte. Zum 1. November 1958 übergab sie aus Altersgründen das Geschäft an Franz Krummhauer, der es an der Hauptstraße/Ecke Hoppensack weiterführte.

In dem Haus, das gewiss kein kleines ist, herrschte seit der Zeit stets eine rege Geschäftstätigkeit. Geschäfte für den Bedarf in allen Lebenslagen waren hier im Laufe der Jahre ansässig.

Paul Foelkel, der das Haus dann geerbt hatte, verkaufte es 1987 an Jürgen Riekenberg. Da Lemförde inzwischen in das Städtebauförderungsprogramm des Landes aufgenommen worden war, ergab sich die Möglichkeit, das Gebäude im Rahmen der Ortskernsanierung von Grund auf zu restaurieren. Das geschah dann 1992. Dadurch wurde das Haus zu einem weiteren Blickfang innerhalb des Fachwerk-Ensembles in der Ortsmitte.

Nach der Sanierung erfolgte eine Umnutzung, so daß sich heute die „Leuenfort-Schänke“, eine Versicherungsagentur sowie einige Wohnungen in dem schmucken Gebäude befinden.

